

Anlage 1**Antrag
auf Gewährung einer Zuwendung**

An die
Bezirksregierung

.....

über den
Oberbürgermeister/Landrat*)
untere Gesundheitsbehörde

.....

nachrichtlich:

An den
zuständigen Spitzenverband
der Freien Wohlfahrtspflege **)

Betr.: Richtlinien über die Gewährung von Zuwendungen zur Förderung von Maßnahmen zur AIDS-
Prävention sowie zur Beratung und Betreuung von Menschen mit HIV und AIDS RdErl. des MGSFF
v. 7. 7. 2004 – III 2 – 0271.5

1 Antragsteller
Name/Bezeichnung

Anschrift Straße/PLZ/Ort/Kreis

Auskunft erteilt: Name/Tel. (Durchwahl)

Bankverbindung Konto-Nr. BLZ:
Bezeichnung des Kreditinstituts

2 Maßnahme
Bezeichnung/
Angesprochener
Zuwendungsbereich:

Durchführungszeitraum: von/bis

3. Beantragte Zuwendung
Zu der vg. Maßnahme wird eine Zuwendung in Höhe von Euro beantragt.

*) Nur bei Erstanträgen oder bei Änderung der Fördervoraussetzungen.

**) Nur bei Antragstellern, die einem Spitzenverband der Freien Wohlfahrtspflege angeschlossen sind.

4 Angaben zu den Fachkräften und ggf. der Verwaltungskraft nach Nr. 4.1.1 der Förderrichtlinien:

4.1

Name, Vorname	Geb.-Datum	Vergütungs- Gruppe nach BAT *)	eingesetzt als	V = vollzeitlich (Wochenstd. entsprechend tariflicher Vereinbarung für Vollzeit- beschäftigung) T = Teilzeit- Kraft mit Angabe der Wochenstd.	Beschäfti- gungsmonate	Altersgruppe	Beantragter Festbetrag **)

Die ordnungsgemäße Abwicklung der Verwaltungstätigkeit wird sichergestellt.



*) Bei Gemeinden (GV) entsprechender kommunaler Tarifvertrag.

**) Der Festbetrag/die Festbeträge nach Nr. 4.1.2 der Förderrichtlinie werden im Rahmen verfügbarer Haushaltsmittel nach Altersgruppen von bis zu 29 Jahren (Altersgruppe 1), von 30 bis 39 Jahren (Altersgruppe 2) und ab 40 Jahren (Altersgruppe 3) und jeweils auf der Basis eines/einer 25-, 35-, bzw. 43-jährigen, verheiratet mit 1 Kind fiktiv festgesetzt.
Grundlage für die Zuordnung zu den Altersgruppen ist das Alter am 1. Juli des Jahres der Förderung.

4.2 Angaben zu den Fachkräften nach 4.1.3 (Youth-Worker) der Förderrichtlinien.

4.2.1

Name, Vorname	Geb.-Datum	Vergütungs- Gruppe nach BAT *)	eingesetzt als	V = vollzeitlich (Wochenstd. entsprechend tariflicher Vereinbarung für Vollzeit- beschäftigung) T = Teilzeit- Kraft mit Angabe der Wochenstd.	Beschäfti- gungsmonate	Altersgruppe	Beantragter Festbetrag

Zwischensumme:

Euro

4.3 Sachausgabenfestbetrag

nach Nr. 5.4.1 der Förderrichtlinien =

Euro

nach Nr. 5.4.2 der Förderrichtlinien =

Euro

nach Nr. 5.4.3 der Förderrichtlinien =

Euro

nach Nr. 5.4.4 der Förderrichtlinien =

Euro

insgesamt: =**Euro**

5 Erklärungen

Der Antragsteller erklärt, dass

- 5.1 mit der Maßnahme noch nicht begonnen wurde und auch vor Bekanntgabe des Zuwendungsbescheides nicht begonnen wird; als Vorhabenbeginn ist grundsätzlich der Abschluss eines der Ausführung zuzurechnenden Lieferungs- oder Leistungsvertrags zu werten,
- 5.2 die in diesem Antrag (einschl. Antragsanlagen) gemachten Angaben vollständig und richtig sind,
- 5.3 weitere öffentliche Mittel über 100 % der tatsächlichen Ausgaben für diesen Zweck nicht in Anspruch genommen werden,
- 5.4 er eine weitere Zuwendung zur Sicherstellung der Gesamtfinanzierung beantragt hat/erhält bei/ von
- 5.5 die Gesamtfinanzierung bei Gewährung der beantragten Landeszuwendung gesichert ist.
- 5.6 die in Nr. 4 der Förderrichtlinien vom 7. 7. 2004 (SMBL. NRW. 2128) genannten Voraussetzungen vorliegen,
- 5.7 er zum Vorsteuerabzug nicht berechtigt/berechtigt ist,
- 5.8 eine Abrechnung von Aufwendungen mit den Sozialleistungsträgern nicht erfolgen kann.

6 Anlagen (Nur bei Erstanträgen bzw. bei Änderung der Fördervoraussetzungen)

- Nachweis der Mitgliedschaft bei einem Spitzenverband der Freien Wohlfahrtspflege.
- Eingehende Stellungnahme der unteren Gesundheitsbehörde.

.....
(Ort/Datum).....
(Rechtsverbindliche Unterschrift)